Ein unerschöpfliches Kopfkissenbuch voll Nachdenklichkeit und Tiefe

Eine Entführung, die Begegnung mit einer fremden Kultur und die Auseinandersetzung mit der Vergänglichkeit stehen im Mittelpunkt dieses geheimnisvollen und spannenden Romans.

Während der Leipziger Rhetorikprofessor Holz an einem Essay über den Tod zu schreiben beginnt, weckt die Freundschaft zu einem chinesischen Studenten sein Interesse an dessen Kultur. Er nimmt die Einladung zu einer Gastprofessur in Nanking an. Aber nicht nur Neugier treibt ihn an, die Reise nach China ist auch Suche und Flucht. Flucht vor dem, was wirklich geschah. Zwischen Tod und Begehren, Verdacht und Selbstbezichtigung schwankend, lösen sich alle Gewissheiten auf.

Kunstvoll verwebt Michael Roes die Ebenen des Traums und der Realität, subjektive Wahrnehmung und vermeintliche Erinnerung, Wunschvorstellungen und Albträume. Mit virtuoser Leichtigkeit jongliert Roes mit verschiedensten Ausdrucksweisen, die kaleidoskopartig die unterschiedlichsten Erzählelemente spiegeln.

»Die Fünf Farben Schwarz« ist ein großer Roman, der die Tradition der Moderne mit der Tradition der klassischen asiatischen Literatur vereint.



Michael Roes
Die Fünf Farben Schwarz
Roman
576 Seiten, geb. mit Schutzumschlag
ISBN 978-3-88221-648-6
24,80 / CHF 44,00

Information

Meike Schlüter Presse Matthes & Seitz Berlin Göhrener Str. 7 10437 Berlin T: 030 44327401 presse@matthes-seitz-berlin.de

Michael Roes, 1960 in Rhede am Niederrhein geboren, aufgewachsen in Bocholt. Mehrjährige Aufenthalte im Jemen, Israel und Amerika bildeten den Hintergrund für viele seiner Bücher. In Nanking recherchierte Michael Roes für »Die Fünf Farben Schwarz«. Jüngste Auszeichnungen: Alice Salomon-Poetik-Preis 2006, Nominierung für den Alfred Döblin-Preis 2009. Michael Roes lebt in Berlin.

Michael Roes bei Matthes & Seitz Berlin:

- »Weg nach Timimoun« »Krieg und Tanz« »Perversion und Glück«
- »Nah Inverness« »Leeres Viertel. Rub' Al-Khali« »Jizchak« -
- »Kain« »Ich weiß nicht mehr die Nacht«

